



Zentralabitur 2025 – Islamischer Religionsunterricht

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Die im jeweiligen Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche (Prozesse) und Inhaltsfelder (Gegenstände) sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

Unter Punkt III. (s. u.) werden in Bezug auf die im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte Fokussierungen vorgenommen, damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2025 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Anwendung der Kompetenzen bei der Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen allerdings unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die einem Inhaltsfeld zugeordneten Fokussierungen können auch weiteren inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Sofern in der unter Punkt III. dargestellten Übersicht nicht bereits ausgewiesen, sollte die Fachkonferenz im schulinternen Lehrplan entsprechende Verknüpfungen vornehmen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Festlegungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2025 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

- Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Islamischer Religionsunterricht.
- In der Abiturprüfung 2025 werden lediglich die Aufgabenarten I und II zum Einsatz kommen.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Prüflinge erhalten in der Abiturprüfung 2025 drei Aufgaben zur Auswahl, die jeweils auf unterschiedliche Inhaltsfelder ausgerichtet sind.

Jede Aufgabe ist so konstruiert, dass sie vom Prüfling Kenntnisse zu mindestens zwei inhaltlichen Schwerpunkten einzubringen fordert, wobei diese Schwerpunkte auch dem gleichen Inhaltsfeld zugeordnet sein können.

c) Hilfsmittel

- Koran in deutscher Sprache
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Die Arbeitszeit *einschließlich* Auswahlzeit beträgt im Grundkurs 240 Minuten und im Leistungskurs 300 Minuten.¹

¹ Die Dauer der schriftlichen Prüfung wird für eine einheitliche Darstellung in allen Fächern mit Schülerauswahl inklusive Auswahlzeit ausgewiesen. Dies erfolgt analog zur *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021)*.

III. Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten inhaltlichen Schwerpunkte, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen sowie die inhaltlichen Schwerpunkte mit den ihnen zugeordneten konkretisierten Kompetenzerwartungen bleiben verbindlich, unabhängig davon, ob Fokussierungen vorgenommen worden sind.

Grundkurs

Inhaltsfeld 1: Islamische Glaubenslehre	Inhaltsfeld 2: Prophetentum im Islam	Inhaltsfeld 3: Der Islam in historischer Perspektive	Inhaltsfeld 4: Quellen des Islam	Inhaltsfeld 5: Islamische Identität	Inhaltsfeld 6: Verantwortliches Handeln aus islamischer Sicht
Theologische Traditionen	Mensch-Sein und göttliche Beauftragung – <i>Menschenbild des Islam</i> – <i>Das Wesen des Prophetentums</i>	Islamische Geschichte im Spannungsfeld verschiedener Strömungen und Darstellungen	Sekundärquellen des Islam und ihre Bezüge zu den Hauptquellen	Islamische Traditionen in der Gegenwart – <i>Spirituelle und ethische Dimensionen religiöser Rituale</i>	Verantwortung im Fokus gegenwärtiger Herausforderungen – <i>Der Mensch als Empfänger der göttlichen Botschaften durch den Koran und die sich für ihn daraus ergebenden Aufgaben und Pflichten</i>
Verhältnis Glauben – Wissen		Wirkungsgeschichte der islamischen Welt			

Leistungskurs

Inhaltsfeld 1: Islamische Glaubenslehre	Inhaltsfeld 2: Prophetentum im Islam	Inhaltsfeld 3: Der Islam in historischer Perspektive	Inhaltsfeld 4: Quellen des Islam	Inhaltsfeld 5: Islamische Identität	Inhaltsfeld 6: Verantwortliches Handeln aus islamischer Sicht
Theologische Traditionen	Mensch-Sein und göttliche Beauftragung – <i>Menschenbild des Islam</i> – <i>Das Wesen des Prophetentums</i>	Islamische Geschichte im Spannungsfeld verschiedener Strömungen und Darstellungen	Sekundärquellen des Islam und ihre Bezüge zu den Hauptquellen – <i>Deutung religiöser Texte im historischen Kontext</i>	Islamische Traditionen in der Gegenwart – <i>Spirituelle und ethische Dimensionen religiöser Rituale</i>	Verantwortung im Fokus gegenwärtiger Herausforderungen – <i>Der Mensch als Empfänger der göttlichen Botschaften durch den Koran und die sich für ihn daraus ergebenden Aufgaben und Pflichten</i>
Verhältnis Glauben – Wissen		Wirkungsgeschichte der islamischen Welt			